

PHILIPP ARTMANN - BIO

Losgehen, unterwegs sein, irgendwo ankommen – Repeat. Unzählige Male hat Singer/Songwriter Philipp Artmann dieses Muster schon durchgespielt. Eines ist dabei stets die Konstante geblieben: Musikmachen. Schon als Kleinkind war für den Multiinstrumentalisten aus Haltern am See (Ruhrgebiet/Münsterland) jeder Treppenabsatz eine potenzielle Bühne und jedes noch so kleine Fest eine Gelegenheit, etwas Eigenes vorzuführen. Menschen zu unterhalten und ihnen eine gute Zeit zu bereiten, treibt ihn heute wie damals an. Über Klavier- und Gitarrenunterricht im Kindesalter und Rock- und Punkbands in der Jugend, landete er 2010 bei seinem deutschsprachigen Soloprojekt, das sich zwischen Pop, Reggae und Hip Hop bewegt.

Nach einem abgebrochenen Managementstudium in den Niederlanden, kehrt der damals 20-Jährige ins heimische Ruhrgebiet zurück, wo auf dem Dachboden des Elternhauses, inmitten der Planlosigkeit unerwartet etwas völlig Neues entsteht: Mit einem alten Headset-Mikrofon und unzähligen Instrumenten nimmt er seine ersten deutschsprachigen Lieder auf und verteilt sie im Freundes- und Familienkreis. Von dort aus ziehen die mutmachenden Pop- und Reggae-Songs immer weitere Kreise, bis eine befreundete Band ihn mit dem neuen Repertoire ins Vorprogramm holt. Zahlreiche Konzerte in ganz NRW folgen und Philipp Artmann formt sich aus akustischem Deutschpop, Reggae-Offbeats und mal gesungenen, mal gerappten Texten einen unverwechselbaren, eigenen Sound. Offenherzige Ansagen und eine ansteckend positive Ausstrahlung werden zu seinem Markenzeichen.

Während das Soloprojekt immer größer und zeitintensiver wird, endet auch das zweite Studium in einer Sackgasse. Artmann entscheidet sich alles ruhen zu lassen, um sich auf eine einjährige Australien- und Asienreise sowie die Suche nach sich selbst zu begeben. Zum Abschied veröffentlicht er im Reiseblog das Lied „So einfach“, welches exakt zehn Jahre später seine erste Studio-Single sein wird. Doch auch auf der anderen Seite der Welt bedeutet Selbstfindung vor allem die Rückkehr zur Musik. Der junge Musiker kauft sich eine Gitarre, macht Straßenmusik und begeistert selbst in australischen Bars mit seinem deutschsprachigen Singer/Songwriter-Sound. Zwischen entspannten Strandtagen und harten Farmjobs entwickeln sich neue musikalische Ideen und Ziele. Der goldene Oldtimer von befreundeten Backpackern, mit dem die Weltenbummler tagsüber zu den Tomatenplantagen fahren, verwandelt sich am Abend in ein Homestudio auf Rädern. Mit dem Mikrofon am Rückspiegel und der Gitarre auf dem Beifahrersitz entsteht nicht nur neues Material, sondern auch ein neues Lebensgefühl, das sich in der Musik von Philipp Artmann bis heute widerspiegelt: Losgehen - Unterwegs sein - Irgendwo ankommen - Repeat.

Zurück in Deutschland, setzt der Musiker genau da an, wo er vor der großen Reise aufgehört hat, und greift, mit neuen Eindrücken und Liedern im Gepäck, wieder zum Instrument. Mit dem Gewinn des Musikförderpreises „MarLeo“ gelingt ihm dann ein großer Schritt nach vorn: Gemeinsam mit einer neuen, siebenköpfigen Begleitband steht Philipp Artmann nun auch auf der ganz großen Bühne, unter anderem im Vorprogramm von Reggae-Ikone Gentleman. Den Mut, nun alles auf die Musik-Karte zu setzen, hat er jedoch nicht. Auf dem Höhepunkt des bisherigen Schaffens, stellt der mittlerweile 25-Jährige die Karriere abermals auf Sparflamme, um sich auf das Studium der Forstwissenschaften in Göttingen und die Gründung einer kleinen Familie zu konzentrieren.

Mit seiner Frau, zwei Kindern und einem Masterabschluss in der Tasche steht die erneute Rückkehr ins Ruhrgebiet an. Schnell wird klar, dass der Weg nun zur Musik führen muss. Trotz der Pandemie spielt der 32-jährige mehr Konzerte als üblich und wagt endlich den Schritt seine Musikkarriere zu professionalisieren. Gemeinsam mit Produzent Jan Niemeyer und Studiomusikern nimmt er „So einfach“ im Soulvision Studio in Köln auf. Das Lied passt mittlerweile besser zu ihm als je zuvor, handelt es doch vom Losgehen für das, wofür das eigene Herz schlägt. Philipp Artmann hofft, dass es auch anderen Menschen Mut machen kann, auf die innere Stimme zu hören und ins Machen zu kommen, anstatt nur auf die Risiken zu schauen. „Was interessieren mich die Lücken in meinem Lebenslauf, wenn ich am Ende auf ein lückenloses Leben schau?“ klingt da fast wie ein Lebensmotto.

„BERGE & MEER“ – SINGLE FACT

„Zwischen hier und dort, wo ich gewesen bin, gibt's keinen Unterschied, außer, dass hier alles anders ist. Und zwischen mir und dem, der ich gewesen bin, liegen wieder diese Welten...“ (aus "Berge & Meer")

Wer bin ich, wenn ich nach langer Abwesenheit an den Ort zurückkehre, an dem ich einst losgezogen bin? Was unterscheidet meine Heimat, in die ich hineingeboren worden bin, von einer selbstgewählten Lebensstation in der Ferne? Was tun, wenn mich das Fernweh wieder und wieder überkommt?

Von diesen und ähnlichen Fragen umgeben, griff Philipp Artmann nach der Rückkehr von einer einjährigen Australienreise zu Gitarre, Stift und Papier und schrieb die ersten Zeilen von „Berge & Meer“.

Mit den noch frischen Eindrücken ferner Länder im Kopf, verwandelte der Liedermacher kurzerhand das Schlafzimmer der neubezogenen Zwischenmietswohnung in ein Home-Studio und nahm die ersten Songskizzen auf, um sie an Freundinnen, Freunde und Verwandte zu schicken. Eine durchweg positive Resonanz auf Musik und Text ließ nicht lange auf sich warten und die Rückmeldungen zeigten: **Scheinbar jeder Mensch trägt einen Sehnsuchtsort im Herzen, der sich dann und wann wieder ins Gedächtnis schleicht, um eine gehörige Portion Fernweh in den Alltag zu streuen. Genau dieses Gefühl innerer Zerrissenheit zwischen dem „Ankommen im Hier“ und dem „Träumen vom Dort“ greift „Berge & Meer“ auf, ohne sich dabei in heilloser Melancholie zu verlieren.** Auf diese Weise hat sich das Lied in den vergangenen Jahren für viele Zuhörer:innen zu einem Live-Highlight auf den Konzerten des Halterner Musikers entwickelt. Für Philipp Artmann selbst war es ein logischer Schritt, dass dieser Song die zweite Singleveröffentlichung wird: „Nachdem die Single ‚So einfach‘ für den Aufbruch und das Loskommen stand, stellt ‚Berge & Meer‘ die Frage, wie es danach weitergeht: komme ich wieder zurück? Und wenn ja, wer bin ich dann? Wird es mich ein Leben lang wieder in die Ferne ziehen oder ziehe ich meine Kraft zukünftig aus den vielen guten Erinnerungen?“

„Berge & Meer“ wurde, wie schon die Debütsingle „So einfach“, im Soulvision Studio in Köln aufgenommen worden. Gemeinsam mit Produzent Jan Niemeyer entstand dort ein moderner Sound zwischen Pop und Indie-Folk, der vor dem Einsatz echter, charaktervoller Instrumente nicht zurückschreckt. Insbesondere Akkordeon (Simon Bay) und Banjo (Philipp Keck) prägen das Klangbild der Produktion und verkörpern musikalisch die Zerrissenheit zwischen dem „Hier und Dort“, zwischen Heimmattreue und unbändigem Fernweh. Den akustischen Feinschliff erhielt „Berge & Meer“ von Björn Schlüter im münsterländischen Storia Mastering Studio in Rosendahl.

Für das Musikvideo reiste Philipp Artmann gemeinsam mit Foto- und Videograf Kevin Seidel (Ruby Shoots 89) auf die nordnorwegische Inselgruppe Lofoten, auf der Berge und Meer auf spektakuläre Art und Weise ineinander übergehen.

Die Single erscheint am 03. Juni 2022 auf allen digitalen Streamingplattformen.

Das Musikvideo feiert am 04. Juni 2022 seine Premiere auf YouTube



„SO EINFACH“ – SINGLE FACT

„Was interessieren mich die Lücken in meinem Lebenslauf, wenn ich am Ende auf ein lückenloses Leben schaue?“ Diese Frage stellt sich Singer/Songwriter Philipp Artmann in seiner Mut machenden Debüt-Single „So einfach“. Exakt zehn Jahre nach der Entstehung, ist der Song für den Liedermacher aus Haltern am See aktueller denn je: *„Die Ursprungsversion habe ich geschrieben, als ich für ein Jahr nach Australien gegangen bin. Heute steht das Lied für meinen Entschluss, mit meiner eigenen Musik loszugehen und endlich das zu tun, wofür mein Herz schlägt.“*



Die Single soll aber auch andere Menschen ermutigen, immer wieder auf die innere Stimme zu hören und die eigenen Träume und Ziele nicht aus den Augen zu verlieren. Vielleicht könnte es ja tatsächlich so einfach sein den ersten Schritt zu tun? *„Ich glaube fest daran, dass wir unglaublich viel zum Guten bewegen können, je mehr wir das tun, was uns liegt und was wir wirklich lieben.“*

Musikalisch klingt „So einfach“ wie ein spontaner Roadtrip ans Meer. Mit lässigem Singer/Songwriter-Gitarrensound beginnt die Produktion aus dem Kölner Soulvision Studio bewusst zurückhaltend, während Philipp Artmann seine angestrebten und wieder verworfenen Lebenspläne reflektiert. Der treibende Schlagzeuggroove, knackige Bläsersätze und eine ohrwurmverdächtige Hook versetzen dann spätestens im Refrain auch den letzten Reisemuffel in Aufbruchstimmung. Diese Atmosphäre aufgreifend, begibt sich der 31-Jährige im Musikvideo mit einem sonnengelben Bulli und seinem Lieblingsmenschen auf dem Beifahrersitz auf eine Reise voller Lebensfreude, Freiheit und Musik.

Nachdem Philipp Artmann bisher vor allem als Livekünstler bekannt war, startet mit der Veröffentlichung von „So einfach“ ein neues Kapitel seines musikalischen Weges, der ihn 2022 für weitere Aufnahmen wieder ins Studio führen wird.

„So einfach“ ist am 25.02.2022 bei allen gängigen Online-Stores und Streamingdiensten erschienen.

KURZBIO:

Losgehen, unterwegs sein, irgendwo ankommen – Repeat. Unzählige Male hat Singer/Songwriter Philipp Artmann dieses Muster schon durchgespielt. Eines ist in seinem Leben dabei stets die Konstante geblieben: Musikmachen. Nach mehreren Stationen in Rock- und Punkbands, ist der Multiinstrumentalist aus Haltern am See mit seinem deutschsprachigen Soloprojekt musikalisch wie lyrisch bei sich selbst angekommen. Dabei vermischt er klassischen Liedermacher-Pop und Reggae-Offbeats zu einem unverwechselbaren, eigenständigen Sound mit Wiedererkennungswert. In den teils gesungenen, teils atemberaubend schnell gerappten Songtexten erzählt der 32-Jährige von den Höhen und Tiefen des Lebens, ohne sich dabei in hoffnungsloser Melancholie zu verlieren. Im Gegenteil: Es ist die Zuversicht und der Versuch, immer wieder auf die innere Herzensstimme zu hören, die den Liedern insbesondere bei Livekonzerten eine Mut machende Grundstimmung verleiht. Ehrliche, offenherzige Ansagen und eine positive Ausstrahlung sind dabei zu seinem Markenzeichen geworden.

Nach einer einjährigen Reise durch Australien gewinnt Philipp Artmann den 1. Platz beim Musikförderpreis MarLeo. Es folgen große Konzerte im Vorprogramm von Reggae- und Popikonen wie Gentleman, Jahcoustix und Thomas Godoj, bevor zunächst Studium und Familiengründung im Vordergrund stehen. 2021 beschließt der Ruhrgebietskünstler, sich nach mehreren beruflichen Irrwegen erstmals voll auf sein Herzensprojekt zu konzentrieren und begibt sich mit einem Produzenten und Profimusiker*innen ins Studio. Im Februar erscheint mit „So einfach“ schließlich die erste Single samt Musikvideo auf allen digitalen Plattformen.



Kontakt:

Mail: info@philippartmann.de
Tel.: 01577 - 9347481
Instagram: [@philipp.artmann](https://www.instagram.com/philipp.artmann)
Web: <https://linktr.ee/philipp.artmann>